

spekt über mehrere gute Bücher verbreiten, schon weil sich das Ausschreiben leichter und das Austragen schneller, das Verschicken per Post billiger erledigen läßt, als wenn er nach fast jeder Leipziger Sendung Einzelprospekte über eine einzelne Neu-Erscheinung verschickt, deren Preis schließlich nur einige Mark beträgt.

Vielleicht thun sich, wie die oben genannten Firmen theologischer Richtung, Beck u. f. w., behufs Ausführung des hier angeregten Prospektes einige energische Verlagsbuchhändler zusammen, was bei dem unter ihnen bestehenden Einvernehmen wohl nicht ganz unmöglich ist und bei einmütigem Vorgehen gewiß zu mehr Novitäten-Abfah als bisher führen dürfte.

Die Sortimenten aber würden sich den Verlegern gegenüber für Lieferung von nutzbringenden Prospekten durch sorgfältiges Verbreiten derselben dankbar erweisen.

Unklare Bestellung.

Ich bestellte im Juni dieses Jahres bei einer Leipziger Verlagsfirma à cond. ein Buch aus deren Verlage, worauf ich es unter Kreuzband ohne Nota erhielt. Einige Tage später ging mir durch meinen Kommissionär eine Barfaktur hierüber zu, der aber mein Original-Bestellzettel nicht beigefügt war. Sofort nach Kenntnismahme schrieb ich betreffender Firma, daß ihrerseits ein Irrtum vorliegen müsse, da ich das Buch laut meinem Bestellbuch und Kopie à cond. und nicht fest bestellt hätte. Auf dieses Schreiben ging mir nachstehende Antwort zu:

„Auf Ihrem Bestellschein steht allerdings die 1 in Rubrik à cond., jedoch „Betrag per Kommissionär zu erheben“ ist nicht unterstrichen, so daß ich annehmen mußte, daß Sie bar wünschten, und auch bar expedierte. In Folge bitte Ihre Bestellungen korrekter auszustellen. Ich werde das Buch darum auch nicht zurücknehmen.“

Es ist aus der Antwort des Verlegers doch klar ersichtlich, daß das Buch à cond. bestellt war. Wahrscheinlich ist eine Bestellkarte benutzt worden, die anfänglich für eine andere Bestellung benutzt werden sollte, worauf schon der Vordruck für direkte Kreuzbandsendungen „Betrag per Kommissionär zu erheben“ unterstrichen war. Nach meiner Ansicht ist jedoch die Rubrik ausfüllung für Titel und Anzahl des Buches das Wichtigste.

Das betreffende Buch ist einige Tage nach Eingang sofort bar remittiert worden, harret aber beim Leipziger Kommissionär noch immer der Rücklösung. Ich bitte die Redaktion um Meinungsäußerung, ob nicht betreffende Firma zur Rücknahme eventuell gezwungen werden kann.

S.

K.

Antwort der Redaktion. — Wir sind der Ansicht des Herrn Einsenders, daß die Einstellung der Exemplarziffer (1) in die à cond.-Spalte des Vordrucks hier entscheidend ist. Die Unterstreichung der Formel: „Betrag durch Kommissionär zu erheben“ ist dieser Thatsache gegenüber von keinem Belang. — Gefällige Aussprache wird willkommen sein.

Anzeigeblatz.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Weimar, den 1. September 1897.

[38163] P. P.

Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Aug. Karrer'sche Kunst- und Verlagsbuchhandlung käuflich an uns übergegangen ist, und wir von heute an mit dem Buchhandel in Verkehr treten und unsere Kommission Herr Otto Klemm in Leipzig besorgen wird. Unsern Bedarf wählen wir selbst, dagegen ist uns die unverlangte Zusendung von Probenummern, Cirkularen etc. erwünscht.

Hochachtungsvoll

Putze & Hölzer,

Buch-, Kunst- und Verlagsbuchhandlung, Papier- u. Schreibwaren-Handlung en gros u. en détail.

[38131] Ich übernahm unterm heutigen die Vertretung der Firma

Anhaltische Buchhandlung

Berlin S.W. 47

Möckernstrasse 92,

Ecke Yorkstrasse,

löse Baraufträge prompt ein und werden Neuigkeiten unverlangt angenommen.

Hochachtend

Leipzig.

H. Kessler.

Verkaufsanträge.

[38199] **Zu verkaufen!**

Eine Buchhandlung mit guter besserer Kundenschaft in größerer Stadt Norddeutschlands, Umsatz 10 000 M., gutes Inventar u. Lager, Kaufpreis 5000 M., ev. mit Hälfte Anzahlung, wegen Todesfalls bis spätestens 1. Oktober zu verkaufen. Angebote unter A. 38199 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[38299] E. Berliner Buchhdlg., verb. m. Papierbranche, m. gr. Kundenschaft, inmitten von 15 Schulen günstig gelegen, sehr preiswert sofort oder z. 1. Oktober d. J. zu verkaufen. Angebote u. N. 1000 Berlin, Postamt 90.

[38260] Eine kleinere Buchhandlung in Dresden, mit Antiquariat u. Nebenbranchen, Lager vorwiegend theologischer Richtung, mit gutem Kundenkreis, wegen beabsichtigten Austritts des Besitzers aus dem Buchhandel sofort zu verkaufen gesucht. Kaufpreis nach Inventurwert ca. 7000 M.

Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter „Dresden“ # 38260 erbeten.

[38156] **Günstige Acquisition für Anfänger.** Wegen Uebernahme einer Fachzeitschrift gebe mein Sortiment auf und biete Ladeneinrichtung u. Lager unter Einkaufspreis (ca. 2000 M.) billigt an. Ladenmiete 700 M. p. a., Spesen gering, steigender Umsatz nachweisbar. Kommissionslager ging zurück und ersuche um schleunige direkte Uebersendung der Kontoauszüge, da ich nicht mehr über Leipzig verkehre. **W. Viebscher** in Bremen.

[35642] **Papierhdlg., Buchdruckerei u. Buchbinderei in Breslau** ist bei Anzahlung von ca. 8—10 000 M. ca. zum Preise von 18—20 000 M. zu verkaufen. Besonders f. Katholiken geeignet. Tadellose Maschinen u. Material. Gef. Angeb. erb. u. 225 Dresden. **Julius Bloom.**

Kaufgesuche.

[35123] Von einem früheren Mitarbeiter bin ich gebeten, ihm beim Erwerb eines Sortiments behilflich zu sein. Betreffender ist wohlhabend und ein äußerst tüchtiger Geschäftsmann. Herren, die sich vom Sortiment zurückziehen wollen, dürfen überzeugt sein, daß ihr Geschäft in beste Hände kommt. **Posen. Friedrich Ebbecke.**

[37208] **Kauf oder Beteiligung.**

Druckereibesitzer (Buch- u. Steindruckerei), in jeder Beziehung Fachmann und ebenso Kaufmann, beabsichtigt den Kauf eines vornehmen Verlages, oder mit größerem Kapitale sich an einem solchen thätig zu beteiligen. Vermittler finden keine Berücksichtigung. Gefällige Angebote unter # 37208 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1697] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert. **Berlin. Elwin Staude.**

[37347] In einer kleinen Stadt wird ein Sortimentgeschäft zum Preise von 10—15 000 M. zu kaufen gesucht. Angebote unter R. T. # 37347 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37260] Ausdehnungsfähiges mittleres Sortiment in evang. Gegend m. ca. 5000 M. Reingewinn von 2 Teilhabern zu kaufen gesucht. Kaufpreis kann bar erlegt werden. Gef. Angebote unter K. S. 37260 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

[38262] **Teilhaber**

mit 20 000 M. Einlage unter günstigen Bedingungen für eine angesehene Wochenschrift gesucht. Gef. Angebote unter 38262 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag von **August Hirschwald in Berlin.**

[37848]

Soeben erschienen:

Ueber chronische Nephritis und Albuminurie im Kindesalter von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. O. Heubner. 1897. Gr. 8°. 2 M.

Ueber den gegenwärtigen Stand der Behandlung Tuberculöser und die staatliche Fürsorge für dieselben von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. E. v. Leyden. 1897. Gr. 8°. 80 M.

Berlin, Ende August 1897.

August Hirschwald.

835*